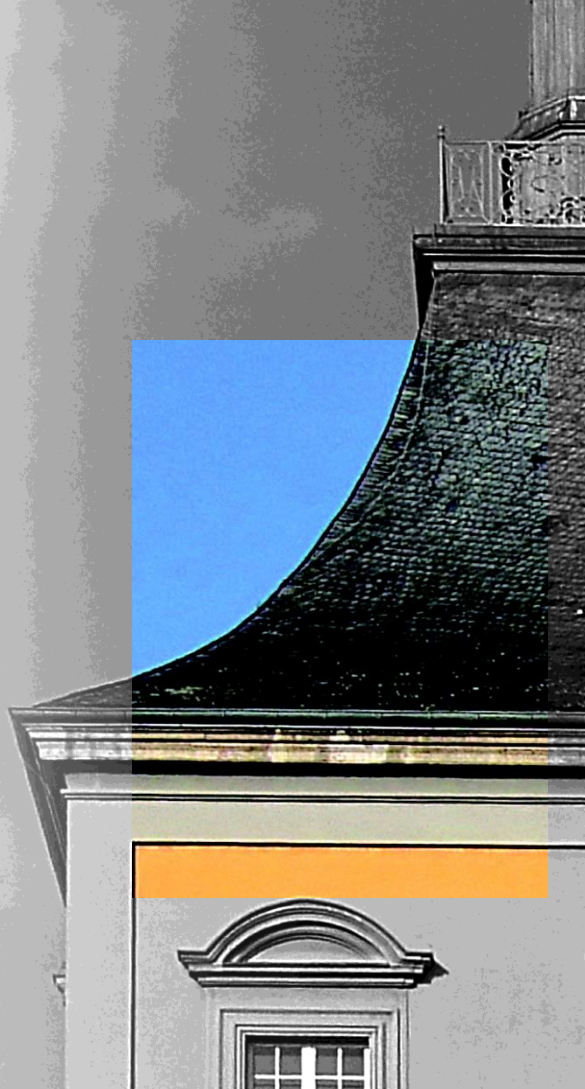
UNIVERSITÄT BONN

SPRACHE UND KOMMUNIKATION IN DER GLOBALISIERTEN MEDIENGESELLSCHAFT (SKGM)

EINFÜHRUNGS-VERANSTALTUNG FÜR ERSTSEMESTER-STUDIERENDE WS 2023/2024



UNIVERSITÄT BONN

ÜBERBLICK

- Die Abteilung IKM an der Uni Bonn: eine Verortung
- Ihre Fachschaft
- Ihr Studiengang SKGM: Studienaufbau und -verlauf, Belegungen im ersten Fachsemester
- Tipps zur Studienorganisation
- Beratungsangebote

UNIVERSITÄT BONN

UNIVERSITÄT BONN

UNIVERSITÄT BONN

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT: INSTITUT IX

Institut für Sprach- Medien- und Musikwissenschaft

http://www.ismm.uni-bonn.de

Abteilung für Medienwissenschaft

Leitung: Prof. Dr. K. Friedrich

Studium: Medienwissenschaft (Fach im 2-Fach-BA)

Medienwissenschaft (konsekutiver Masterstudiengang)

Sekretariat: S. Baumgarten, D. Ogon

Standort: Lennéstraße 1

Abteilung für Musikwissenschaft/ Sound Studies

Leitung: Prof. Dr. T. Janz

Studium: Musikwissenschaft/Sound Studies (Fach im 2-Fach-BA)

Musik- und Klangkulturen der Moderne (konsekutiver Masterstudiengang)

Sekretariat: N.N.

Standort: Lennéstraße 6

Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit SLZ

Leitung: Dr. G. Fehrmann

Studium: Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (Fächer im 2-Fach-BA)

Linguistik (Beteiligung am Masterstudiengang)

Weiterbildungsangebote: DaZ, PIB

Fächerübergreifende u. fachspezifische Fremdsprachenausbildung (SLZ)

Sekretariat: H. Mittler

Standort: Lennéstraße 6

Bibliotheken (S. Jagemann)

Studiengangsmanagement (C. Wolf)

Geschäftszimmer (H. Mittler)

Systemadministration (C. Büsdorf)

UNIVERSITÄT BONN

IHRE FACHSCHAFT STELLT SICH VOR

Der FSR der Fachschaft IKM wird seit dem 19.12.2022 gebildet von:

Annika Thunig (Vorsitzende)
Greta Tolkemitt (Stellv. Vorsitzende)
Luca Giudice (Finanzreferent)
Talia Willig
Serena Schumacher
Judith Fertmann
Evgeniia Maslo

Es engagieren sich darüber hinaus:

Paulina Weißkopf
Paula Heidenreich
Jaqueline Jacobs
Annette Bulling
Birte Schulz
Laura Nührenbörger
David Schöngarth

E-Mail: fachschaft.ikm@uni-bonn.de / Facebook: Fachschaft IKM – Uni Bonn / Instagram: fachschaftikmbonn

UNIVERSITÄT BONN

STUDIENAUFBAU IM 2-FACH-BA

Fach 1
Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
78 LP

Fach 2
78 LP

Überfachlicher Praxisbereich 12 LP

Bachelorarbeit 12 LP

UNIVERSITÄT BONN

FÄCHER IM 2-FACH-BACHELOR

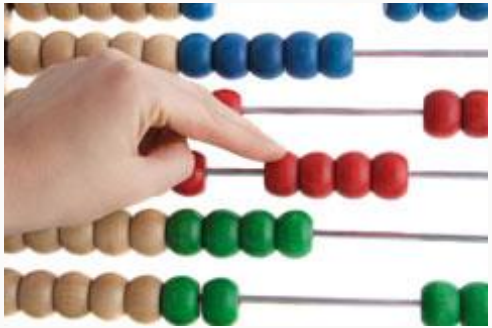
- Altamerikanistik und Ethnologie
- Archäologien
- Asiatische und Islamische Kunstgeschichte
- ~~Deutsch als Zweit- und Fremdsprache~~
- English Studies
- Evangelische Theologie und Hermeneutik
- Französistik
- Germanistik
- Geschichte
- Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- Hispanistik
- Italianistik
- Katholische Theologie
- Komparatistik
- Kunstgeschichte
- Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- Medienwissenschaft
- Mongolistik
- Musikwissenschaft/Sound Studies
- Philosophie
- Politik und Gesellschaft
- Skandinavistik
- **Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft**
- Südostasienwissenschaft [oder] Südasienwissenschaft
- Tibetologie
- Vergleichende Religionswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaften

EXKURS: MODUL?

Module

- bestehen aus thematisch, methodisch oder systematisch aufeinander bezogenen Unterrichtseinheiten (Lehrveranstaltungen, „LV“)
- schließen i.d.R. (!) mit einer (1) Prüfung ab, die bewertet wird („Note“) und
- werden mit Leistungspunkten (LP) bzw. Credits nach ECTS ausgewiesen („Workload“)

EXKURS: LP? WORKLOAD?



- 1LP = 30h studentische Arbeitsbelastung („Workload“)
- Zusammensetzung:
  a) Präsenzstudium (= Semesterwochenstunden, SWS)
  b) Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und
  c) Prüfungsvorbereitung/-abnahme
- Beispiel: Modul 1, 6 LP, 6 x 30 Stunden im Semester = 180 h
- Beispiel: B.A. mit 6 Semestern Regelstudienzeit umfasst 180 LP
  = 30 LP pro Semester (entspricht 900h)

STUDIENAUFBAU: STUDIENPLAN

Studienplan

B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach) 78 LP

Semester	Pflichtbereich 72 LP	Wahlpflichtbereich 6 LP		
1.	*9 Pflichtmodule (gesamt 72 LP)* ▪ Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation *(S, S: Kl/6 LP, 4 SWS)* ▪ Sprachwissenschaftliche Grundlagen *(Pl, S: Kl/6 LP, 4 SWS)*	*1 von 7 Wahlpflichtmodulen (gesamt 6 LP)* ▪ Basismodul Politik und Gesellschaft *(V, Ü: P/6 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften *(V, Ü: Kl/6 LP, 4 SWS)* ▪ Grundzüge der Volkswirtschaftslehre *(V, Ü: E &Prä/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung *(V, Ü: Kl/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung *(V, Ü: Kl/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Finanzmärkte und -institutionen *(V, Ü: Kl/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Südostasien im Kontext (V: Kl/6 LP, 2 SWS)	**Über-fachlicher Praxis-bereich der Fakultät 12 LP**	**Zweites Fach 78 LP**
2.	▪ Sprachliche Vielfalt (S, S: Prä/6 LP, 4 SWS) ▪ Kultur, Trans- und Interkulturalität (Pl, S, S: M/12 LP, 6 SWS)			
3.	▪ Mediale Kommunikation (A) oder (B) A: Pl / B: S ▪ Mehrsprachigkeit *(Pl, S: HA/6 LP, 4 SWS)*			
4.	A: S,S / B: S,S: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Kommunikation im Beruf *(S, S: -/6 LP, 4 SWS)*			
5.	▪ Forschendes Lernen (Ü: PA, ▪ Externes Praktikum *(S, P: -/6 LP, 1 SWS)*			
6.	Ü: Port./ges. 12 LP, 6 SWS)			
Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär)				

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrer Fachstudienberaterin (Frau Dr. Erika Linz) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Claudia Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dr. Erika Linz.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: E: Essay, HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

UNIVERSITÄT BONN

IHR ERSTES FACHSEMESTER

STUDIENAUFBAU: IHR ERSTES FACHSEMESTER

- Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
  - 2-Fach Bachelor
    - Modul 1 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation

Theorien sprachlicher Kommunikation
WiSe 2023/24 559020011 **Seminar** 2.0 SWS
Lehrperson : Dr. Erika Linz ;

	Tag	Zeit		Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Di	10 (c.t.) - 12	wöch	Le6 / 4.001	E. Linz ;	Max. 40 Teilnehmer/-in	10.10.2023 bis 30.01.2024

Belegungsfristen:
Phil.Fakultät 1. Belegungsphase 28.08.2023 - 06.09.2023
Phil.Fakultät 2. Belegungsphase 11.09.2023 - 20.09.2023
Phil.Fakultät Belegungsphase Erstsemester 25.09.2023 - 06.10.2023 12:00:00
Phil.Fakultät Nachbelegungsphase 30.10.2023 - 06.11.2023

Analysemethoden sprachlicher Kommunikation
WiSe 2023/24 559020012 **Seminar** 2.0 SWS
Lehrperson : Dr. Wiebke Iversen ;

	Tag	Zeit		Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Do	10 (c.t.) - 12	wöch	Le6 / 3.015	W. Iversen ;	Max. 36 Teilnehmer/-in	12.10.2023 bis 01.02.2024

In Seminar 2 erbringen Sie eine Studienleistung (Portfolio). Modulprüfung: Klausur. Der erfolgreiche Besuch von Modul 1 ist Voraussetzung für den Besuch der Module 4 bis 9.

STUDIENAUFBAU: IHR ERSTES FACHSEMESTER

- Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
  - 2-Fach Bachelor
    - Modul 2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen

Einführung in die Linguistik
WiSe 2023/24 559021011 **Plenum** 2.0 SWS
Lehrperson : Dr. Gisela Fehrmann ;

	Tag	Zeit		Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Di	16 (c.t.) - 18	wöch	Le6 / 4.001	G. Fehrmann ;	Max. 70 Teilnehmer/-in	17.10.2023 bis 30.01.2024

Bemerkung: SKGM Studienjahr 1 / DaZ/DaF Studienjahr 2

Belegungsfristen:
Phil.Fakultät 1. Belegungsphase 28.08.2023 - 06.09.2023
Phil.Fakultät 2. Belegungsphase 11.09.2023 - 20.09.2023
Phil.Fakultät Belegungsphase Erstsemester 25.09.2023 - 06.10.2023 12:00:00
Phil.Fakultät Nachbelegungsphase 30.10.2023 - 06.11.2023

Begleitseminar zur Einführung in die Linguistik
WiSe 2023/24 559021012 **Seminar** 2.0 SWS
Lehrperson : Dr. Gisela Fehrmann ;

	Tag	Zeit		Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Do	14 (c.t.) - 16	wöch	Le6 / 4.001	G. Fehrmann ;	Max. 45 Teilnehmer/-in	19.10.2023 bis 01.02.2024

Im Seminar erbringen Sie eine Studienleistung (Präsentation). Modulprüfung: Klausur. Der erfolgreiche Besuch von Modul 2 ist Voraussetzung für den Besuch der Modul 3, 7 und 8.

UNIVERSITÄT BONN

IHRE WEITEREN FACHSEMESTER

UNIVERSITÄT BONN

MEDIALE KOMMUNIKATION (MODUL 5 A/B)

- Das Modul 5 „Mediale Kommunikation (B)“ wird studiert, wenn das Fach „SKGM“ mit dem Fach Medienwissenschaft kombiniert wird.
- Das Modul 5 „Mediale Kommunikation (A)“ wird studiert, wenn das Fach „SKGM“ mit einem anderen Fach als „Medienwissenschaft“ kombiniert wird.
- (A) und (B) unterscheiden sich lediglich bezüglich des Besuchs der Lehrveranstaltung Plenum bzw. des dritten Seminars.

Bei der Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls bitte unbedingt die Belegung der korrekten Variante beachten.

KOMMUNIKATION IM BERUF (MODUL 7)

Zielsetzung

- In Seminar 1 erwerben Sie Schreib- und Textkompetenz für eine situations- und adressatenadäquate Textproduktion.
- In Seminar 2 gewinnen Sie Einblicke in potentielle Tätigkeitsfelder globaler Kommunikation in institutionellen Kontexten.
- In beiden Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.

EXTERNES PRAKTIKUM (MODUL 9)

Modulstruktur

- Teilnahmevoraussetzung: M1
- Einführungsseminar im WS zur Vorbereitung und externes Praktikum von mindestens 4 Wochen (in der vorlesungsfreien Zeit), Belegung über BASIS
- Keine Prüfung, die 6 LP werden vergeben für das Vorlegen eines vollständigen und nach den zu Beginn des Moduls bekanntgegebenen Kriterien erstellten Portfolios, inklusive Abgabe einer Praktikumsbescheinigung.
- Praktikumsbeauftragter: Herr Dr. Paul Meyermann
- Bitte beachten Sie den Praktikumsleitfaden der Abteilung.

PRÜFUNGSFORMEN

– Klausur	Modul 1 und 2
– Präsentation	Modul 3
– Mündliche Prüfung	Modul 4
– Hausarbeit	Modul 5 und 6
– Projektarbeit & Portfolio	Modul 8 (Teilmodulprüfungen)

Modul 7 „Kommunikation im Beruf“ und Modul 9 „Externes Praktikum“ schließen ohne Prüfung ab.

In den meisten Modulen müssen im Laufe des Semesters Studienleistungen erbracht werden, die Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung sind.

UNIVERSITÄT BONN

DIE HAUSARBEIT ALS MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

- Die Hausarbeit kann einen inhaltlichen Bezug zu einer LV (Thema und Prüfer/in) haben.
- Sie ist rechtlich eine Modulabschlussprüfung.
- Die Anmeldung erfolgt über BASIS.
- Mit Ihrem Prüfer/Ihrer Prüferin ist eine schriftliche Themenvereinbarung zu treffen.
- Bitte unbedingt beachten: Leitfaden des Prüfungsamts und Leitfaden der Abteilung
- Abgabe: immer im Semester der Anmeldung
  (Frist: 12 Wochen nach Anmeldung, spätestens am 31.03. im WS / 30.09. im SS)

UNIVERSITÄT BONN

STUDIENAUFBAU: STUDIENPLAN

Studienplan

B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach) 78 LP

Semester	Pflichtbereich 72 LP	Wahlpflichtbereich 6 LP		
1.	*9 Pflichtmodule (gesamt 72 LP)* ▪ Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation *(S, S: Kl/6 LP, 4 SWS)* ▪ Sprachwissenschaftliche Grundlagen *(Pl, S: Kl/6 LP, 4 SWS)*	*1 von 7 Wahlpflichtmodulen (gesamt 6 LP)* ▪ Basismodul Politik und Gesellschaft *(V, Ü: P/6 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften *(V, Ü: Kl/6 LP, 4 SWS)* ▪ Grundzüge der Volkswirtschaftslehre *(V, Ü: E &Prä/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung *(V, Ü: Kl/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung *(V, Ü: Kl/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Finanzmärkte und -institutionen *(V, Ü: Kl/7,5 LP, 6 SWS)* ▪ Südostasien im Kontext (V: Kl/6 LP, 2 SWS)	**Über-fachlicher Praxis-bereich der Fakultät 12 LP**	**Zweites Fach 78 LP**
2.	▪ Sprachliche Vielfalt (S, S: Prä/6 LP, 4 SWS) ▪ Kultur, Trans- und Interkulturalität (Pl, S, S: M/12 LP, 6 SWS)			
3.	▪ Mediale Kommunikation (A) oder (B) A: Pl / B: S ▪ Mehrsprachigkeit *(Pl, S: HA/6 LP, 4 SWS)*			
4.	A: S,S / B: S,S: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Kommunikation im Beruf *(S, S: -/6 LP, 4 SWS)*			
5.	▪ Forschendes Lernen (Ü: PA, ▪ Externes Praktikum *(S, P: -/6 LP, 1 SWS)*			
6.	Ü: Port./ges. 12 LP, 6 SWS)			
Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär)				

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrer Fachstudienberaterin (Frau Dr. Erika Linz) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Claudia Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dr. Erika Linz.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: E: Essay, HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

INTERDISZIPLINÄRER WAHLPFLICHTBEREICH

Zielsetzung und Formalia

- Fachübergreifende Schwerpunktsetzung durch die Wahl von Modulen aus anderen Fachdisziplinen
- Einführung in die Denk- und Kommunikationsweisen anderer Disziplinen
- Sie belegen ein Modul (6 LP), das nicht aus dem Bereich Ihres zweiten Fachs stammen darf
- Keine Teilnahmevoraussetzungen; bitte beachten Sie aber den Angebotsturnus (WS oder SS)

UNIVERSITÄT BONN

STUDIENAUFBAU IM 2-FACH-BA

Fach 1
Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
78 LP

Fach 2
78 LP

Überfachlicher Praxisbereich 12 LP

Bachelorarbeit 12 LP

STUDIENAUFBAU: FREIER WAHLPFLICHT-BEREICH (ÜBERFACHLICHER PRAXISB.)

- Umfang: 12 LP (2 Module)
- Ziel: Erwerb fachspezifischer und fachübergreifender Schlüsselkompetenzen für einen erleichterten Einstieg in die Berufswelt
- Modulangebot:

Alle Veranstaltungen (WiSe 2023/24)

- Vorlesungsverzeichnis
  - Überfachlicher Praxisbereich der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät
    - Module des Projektes Schreiblabor
    - Sprachen
    - Interkulturelle Kompetenzen
    - Transdisziplinarität: Theorien- und Methodenbildung
    - Berufsorientierung - Arbeitswelt - Unternehmenspraxis
    - Kulturmanagement und -vermittlung
    - Kultur und Bildung
    - Medien- und IT-Kompetenzen
    - Fachübergreifende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
    - Kreativitätstechniken
    - Zivilgesellschaftliches Engagement

UNIVERSITÄT BONN

DIE BACHELORARBEIT

- Umfang: 12 LP
- Studiensemester: 6. Semester (Empfehlung)
- Voraussetzungen: 108 LP im gesamten Studiengang; daher auch: Ausgabe i.d.R. in der Mitte des 5. FS möglich
- Die BA-Arbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben
- Auch ein interdisziplinäres Thema ist möglich (Betreuer/in aus beiden Fächern)

PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Studiengangs vermittelt

- umfassende Kenntnisse über eine adressaten-, situations- und medienadäquate Kommunikation und verbindet diese mit
- Kenntnissen über die spezifischen Anforderungen an interkulturelle Kommunikationssituationen, an die Kommunikation mit Nicht-Muttersprachlern und den Umgang mit einem mehrsprachigen Umfeld.

UNIVERSITÄT BONN

STUDIENORGANISATION

Der Schlüssel zu allen Diensten ist Ihre Uni-ID.

Sie erhalten die Uni-ID nach der Einschreibung automatisch per Post auf dem Semesterbogen.

Das HRZ bietet auch interessante IT-Lehrveranstaltungen für Studierende an.

Weitere Infos: www.hrz.uni-bonn.de

UNIVERSITÄT BONN

IHR WEG IN DIE LEHRVERANSTALTUNGEN

1. Lehrveranstaltungen im elektronischen Vorlesungs-verzeichnis (eVV) auf BASIS auswählen.
2. Persönlichen Stundenplan erstellen.
3. LV anmelden (Fristende: 06.10.2023 um 12.00 Uhr)

Die wichtigsten Dokumente:

- Modulhandbuch
- Studienplan (Teil des Modulhandbuchs)
- Studienkalender der Fakultät
- BASIS-Leitfaden
- Prüfungsordnung

STUDIENORGANISATION MIT BASIS UND ECAMPUS

BASIS: Funktion

- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis
- Studien- & Prüfungsorganisation
  (An- und Abmeldungen zu LV, Zusammenstellung des eigenen Stundenplans, An- und Abmeldungen zu Prüfungen, Einsicht in das eigene Prüfungskonto)

Bedienungshilfen

- Leitfäden & Support

eCampus: Funktion

- Lernplattform der Universität Bonn

UNIVERSITÄT BONN

ZUM VERHÄLTNIS VON STUDIENLEISTUNG UND PRÜFUNGSLEISTUNG IN KÜRZE

STUDIENLEISTUNG

- Vorleistung als zwingende Voraussetzung, um an der Modulprüfung teilnehmen zu dürfen
- Form: s. Modulhandbuch und eVV (z.B. Referat; Übungsaufgabe)
- Absprache mit der Lehrperson
- Nachweis: Verbuchung der LV als „teilgenommen“ („bestanden“)

PRÜFUNGSLEISTUNG

- Form: s. Modulhandbuch (z.B. Klausur, Hausarbeit)
- Zwingende Anmeldung zur Prüfung innerhalb der Fristen („Studienkalender“) über BASIS
- Zuständigkeit des Prüfungsamts (z.B. krankheitsbedingte Rücktritte)
- Nachweis: Verbuchung der Note

UNIVERSITÄT BONN

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORGANISATION

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über BASIS: 25.09.-06.10.2023 (12.00 Uhr)

Vergabeverfahren: 06.10.2023, am Nachmittag

Nachbelegungsphase auf BASIS: 30.10.-06.11.2023 (Vergabeverfahren: am 07.11.2023)

Gesamtprüfverfahren im Prüfungsamt anmelden („Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung“): bis 01.12.2023

Anmeldung zu einzelnen Modulprüfungen
1. Anmeldephase Terminprüfungen: 15.01.-23.01.2024 (Prüfungsphase: 29.01.-10.02.2024)
2. Anmeldephase Terminprüfungen: 11.03.-13.03.2024 (Prüfungsphase: 18.03.-28.03.2024)
Anmeldephase Hausarbeiten: 01.11.-17.03.2024

Verbuchung der Noten in der Abteilung / LP werden generiert (Transcript)

UNIVERSITÄT BONN

BERATUNGSANGEBOTE

LEITGEDANKE: CHANCENGERECHTIGKEIT – DIVERSITÄT – INKLUSIVE HOCHSCHULE

Studium

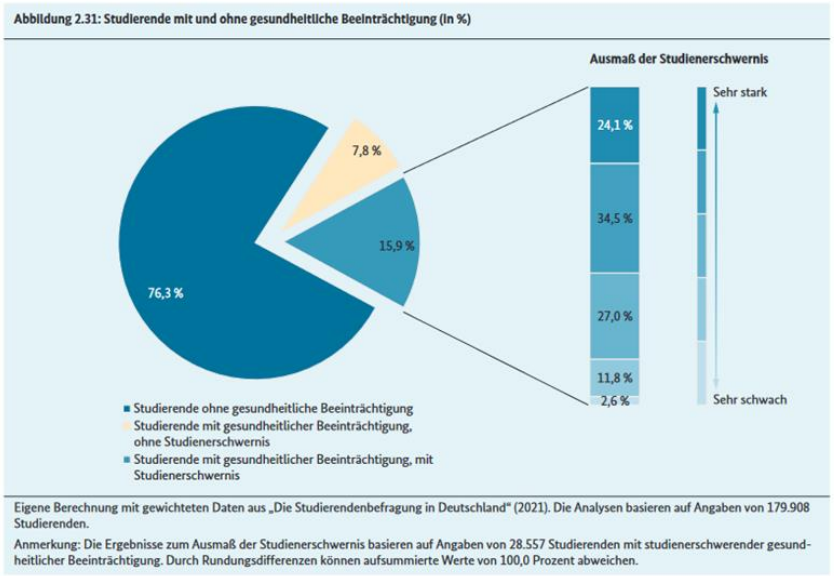
Die Universität Bonn möchte Chancengerechtigkeit besonders auch im Studium und für Studierende fördern. Daher hat sich die Universität zum Ziel gesetzt, die Individualität jedes einzelnen Studierenden anzuerkennen, wertzuschätzen und bestmöglich zu fördern, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexueller Identität.

Gemeinsam studieren

Um Chancengerechtigkeit und das Potenzial der Vielfalt an der Universität zu fördern, wird die Heterogenität der Studierendenschaft – u.a. im Hinblick auf soziokulturelle Hintergründe und individuelle Lebenslagen – berücksichtigt und unterstützt.
Wir wollen Studierende mit ihren unterschiedlichen Wissens- und Erfahrungshorizonten direkt ansprechen, ihre Anliegen ernst nehmen und ihnen den Alltag an der Uni erleichtern, indem wir entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. In diesen Prozess möchten wir euch mit einbeziehen. Schreibt uns eure Anregungen über das Kontaktformular.

https://www.chancengerechtigkeit.uni-bonn.de/de/diversitaet/studium/studium

BEHINDERUNG ODER CHRONISCHE ERKRANKUNG: NACHTEILSAUSGLEICH



- **Knapp 24% der Studierenden** studieren mit körperlicher oder gesundheitlicher Beeinträchtigungen
- Für fast **16 % der Studierenden** erschwert sich das Studium aus diesem Grund (22. Sozialerhebung DSW; S. 42f).

BEHINDERUNG ODER CHRONISCHE ERKRANKUNG: NACHTEILSAUSGLEICH

- **Beeinträchtigung oder Behinderung:** Vorliegen einer längerfristigen (= mind. 6 Monate andauernden) gesundheitlichen Beeinträchtigung bzw. Behinderung.
- **Nachteile im Studium:** Daraus resultierender konkreter Nachteil oder konkrete (Studien-)Erschwernis bezogen auf eine konkret zu erbringende Leistung.
- **Nachteilsausgleich:** Er modifiziert nicht, "was geprüft wird", sondern lediglich "wie geprüft wird“, d.h. Form und Bedingungen des Erwerbs dieser Fähigkeiten sowie der entsprechenden Leistungsnachweise können modifiziert werden, nicht aber die Leistungsziele selbst.
- Bei Erfüllen dieser Voraussetzungen muss Nachteilsausgleich gewährt werden! Nur Ermessen in Bezug auf die individuell nachteilsausgleichenden Maßnahmen.

INFORMATIONS- UND BERATUNGSANGEBOTE

Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Antragsstellung: beim Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät
- Beauftragte der Uni Bonn: Marion Becker
- Ansprechpartnerin am Institut IX: Claudia Wolf

Studieren mit Kind (8% der Studierenden; 22. Sozialerhebung)
Studieren mit Pflegeaufgaben (12% der Studierenden; 22. Sozialerhebung)
- Familienbüro

Zentrale Studienberatung
- Allgemeine Beratung: Daniel Epple, Ina Haberman
- Psychologische Beratung: Claudia Kerp, Laura Neufeldt, Anne Zilligen
- Studienzweifel und -ausstieg: Theresa Fabian, Lea Jenkner

Dezernat Internationales
Prüfungsamt: Herr Möllers (zuständig für unsere Studiengänge)
Studierendensekretariat

UNIVERSITÄT BONN

BERATUNGSANGEBOTE AN DER ABTEILUNG

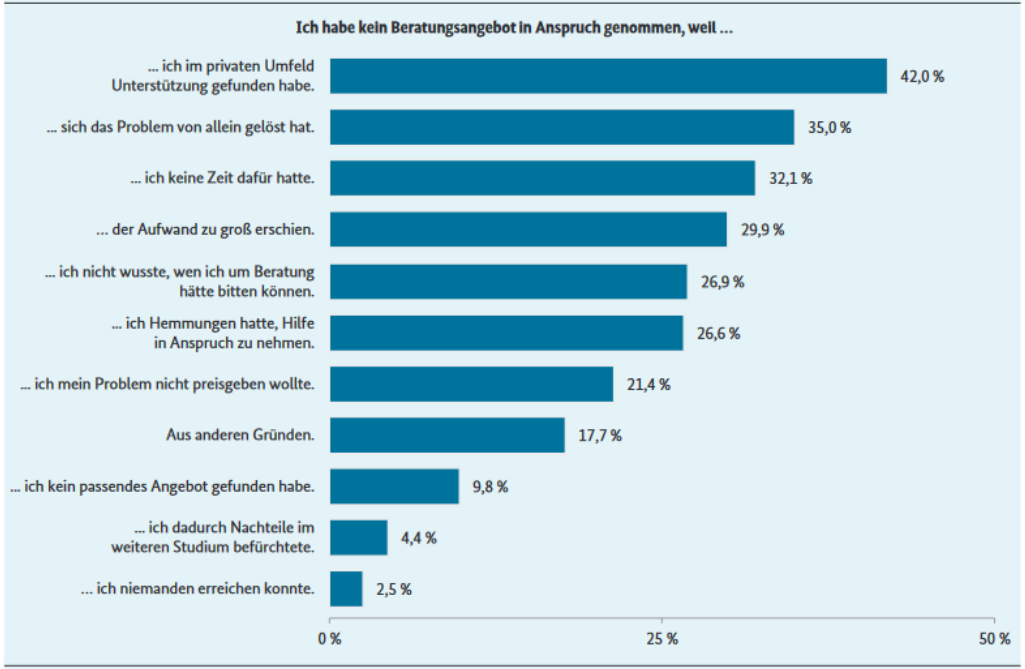
- **Fachstudienberatung**
  fachliche Fragen, Anerkennungsverfahren, Beratung zu Hausarbeiten etc.
  Dr. Erika Linz
- **Studiengangsmanagement**
  formale Fragen (z.B. Studienorganisation und Prüfungen); individuelle Studienverlaufsplanung & Studieren unter besonderen Bedingungen; BASIS-Support; Vertrauensperson des Instituts
  Claudia Wolf
- **Praktikumsberatung**
  Dr. Paul Meyermann

Wir sind für Sie da.

UNIVERSITÄT BONN

NUTZEN SIE DIE UNI-ANGEBOTE BEI BEDARF

Abbildung 5.12: Gründe, warum Studierende trotz Beratungsbedarf kein Beratungsangebot nutzen (in %, Mehrfachnennungen möglich)



Eigene Berechnung mit gewichteten Daten aus „Die Studierendenbefragung in Deutschland" (2021). Die Analysen basieren auf Angaben von 6.825 Studierenden.

Quelle: 22. Sozialerhebung DSW, S. 138

UNIVERSITÄT BONN

SPRACHMODULE DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Modul DaF B2.2
Einführung in die Wissenschaftssprache und das wissenschaftliche Schreiben
5-stündig; Sprachlernzentrum (SLZ, Lennéstr. 6)

Modul DaF C1.1
Wissenschaftssprache und wissenschaftliches Schreiben
5-stündig; (SLZ, Lennéstr. 6)

Modul DaF C1.2
Schwerpunkt Abschlussarbeiten
5-stündig; (SLZ, Lennéstr. 6)

Bitte die Anmelde- und Zulassungsbedingungen beachten.

UNIVERSITÄT BONN

AUSLANDSERFAHRUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit, Auslandserfahrung zu sammeln

- Planen Sie frühzeitig
- Studium und Praktikum sind förderbar
- Ihre ERASMUS+-Ansprechpartnerin im Institut:
  Dr. Erika Linz

Bitte vormerken:
Infoveranstaltung am Do., 26.10.2023,
18.00 (c.t.) – 20.00 Uhr,
Lennéstraße 6, Raum 4.001

UNIVERSITÄT BONN

DAS ALUMNI-NETZWERK DER UNI BONN

Wir freuen uns auf Sie unter
www. alumni.uni-bonn.de

- Offen für Studierende, Ehemalige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uni Bonn
- kostenlose Mitgliedschaft, Alumni-Mitgliedskarte mit Sonderkonditionen und regionalen Extras
- Weltweiter Kontakt zu Ehemaligen Ihrer Uni
- Fach- und Regionalgruppen im Online-Portal
- Rubriken wie „Bonner Alumni weltweit“ und Engagierte Alumni“
- Bildergalerien, Diskussionsforen und Pinnwand für Kleinanzeigen
- Weiterführung der Email@uni-bonn.de

UNIVERSITÄT BONN

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude im Studium!

Dr. Erika Linz & Claudia Wolf